Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Fahrkarten nach **Regina** von Antwerpen sind jetzt billiger. Man wende sich an **L. L. Kramer**, P. O. Box 57, Regina, oder 2024 Broad Str.

Bekanntmachung.

Stadt Regina.

Steuer-Veranlagung 1909.

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß die Steuer-Veranlagung für das Jahr 1909 fertiggestellt ist und in meiner Office in der Stadthalle zur Einsicht offen liegt an jedem Wochentage von 10 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittag, ausgenommen Samstag (an diesem Tage nur von 10 Uhr Vormittag bis Mittag), und daß jeder Steuerzahler, welcher Einwendungen zu erheben wünscht, dies schriftlich innerhalb 30 Tagen vom Datum dieser Bekanntmachung an meine Office mitteilen muß.

Datiert Regina, den 10. Juni 1909.

F. C. Wilkinson,
Assessor.

Regina.

Saskatchewans Provinzial-Ausstellung.

Vom 27. bis 30. Juli inklusive findet in Saskatchewans Hauptstadt die große Sommer-Ausstellung statt. Die Vorbereitungen in Hinsicht auf die Exhibits, die kommen, Attraktionen und Vorführungen sind soweit gediehen, daß man schon jetzt bestimmt behaupten kann, daß die Ausstellung alle früheren derartigen Ereignisse in Schatten stellen wird. Von allen Teilen Saskatchewans, Albertas u. Manitobas sind bereits zahlreiche Anfragen und Anmeldungen eingelaufen, sodaß ein besonders großer Besuch sichergestellt ist.

Was die Attraktionen anbetrifft, so wird ein wirkliches kleines Coney Island hier zu sehen sein. Die Parker Show Co. bringt 25 Eisenbahnwagen voll elektrische und mechanische Amüsements und wird einen 800 Fuß langen „Mid-Way" errichten. Diese Vorstellungen und Vorführungen sind erstklassig, modern und den höchsten Anforderungen entsprechend. Unter diesen nennen wir nur den sensationellen „Doppel-Kopfsprung", „Pharao's Tochter", eine Illusion, die die halben Ver. Staaten während des letzten Jahres in ihren Zauberbann gehalten, die „Broadway-Schönheiten" und viele andere Dinge, die man sehen muß, um sie würdigen zu können. Auch sind Kontrakte betreffs verschiedener großartiger Grandstand-Attraktionen gemacht worden. Wir nennen nur „Der große Beno", ein Luftkünstler erster Klasse. Das „Tricky Trickster's Haus", eine großartig ulkige Vorführung.

Regina hat Glauben und Vertrauen in sich selbst und in diesem Jahre wird hier eine Ausstellung abgehalten werden, die alles bisher Dagewesene übertreffen wird.

— Das 15 Meilen Rennen zwischen Meadows, Regina, und Paul Acoose, den Indianer von Grenfell, brachte einen Sieg des weißen Mannes. Der Indianer brach in der 14. Meile zusammen, nachdem er bis dahin die Führung behalten hatte.

— Infolge eines Versehens blieb letzte Woche der Bericht über das Picknick der luth. Gemeinde am Dominion Tage aus und wollen wir das Versäumte heute nachholen. Auf mehreren großen Wagen begaben sich die Teilnehmer an dem Ausflug Morgens in die schöne Natur hinaus. Es war ein besonders schöner, fast etwas zu heißer Tag. Auf der Farm des Herrn Wagner bei Kennell, wo sich sehr viele Farmer der Umgegend eingefunden hatten, fand das Picknick statt. Rennen, Springen und allerlei Freispiele füllten den Nachmittag angenehm aus. J. C. Linkert gewann als Preis eine schöne Halsbinde, Amalie Jäckle gewann einen hübschen Sonnenschirm. Charlie Müller gewann einen Preis für Knaben. Abends kamen die Ausflügler froh und vergnügt wieder zurück, in dem Bewußtsein, einen angenehmen Tag verlebt zu haben.

— Herr P. M. Bredt begab sich am Montag zur Ausstellung nach Winnipeg und gedenkt Ende der Woche wieder zurück zu sein.

— Frl. Ottilie Eberl kam am Montag wieder von South Qu'Appelle nach Regina.

— Herr C. Weber fuhr auch nach Winnipeg zum Katholikentag am 14. und 15. Juli.

— Martin Wiest kaufte eine Cottage durch Frank Kohlruß für 900 Dollars bar.

— Herr Mathias Brunner, unser deutscher Restaurateur, kaufte in letzter Zeit eine Lot bei seinem Hause im Eastern Annex und zahlte bar.

— Herr Dr. Black, der bei vielen Deutschen sehr beliebte Arzt, verheiratete sich kürzlich und sprechen wir ihm unsere herzliche Gratulation aus.

— Herr Sator aus Regina kaufte sich eine Kuh mit Kalb und ein paar gute Ochsen, da er sich demnächst auf seine westlich von Moose Jaw gelegene Heimstätte zu begeben gedenkt.

— Herr Anton Ritter, der früher am Saskatchewan Courier arbeitete und nach Chicago auf die Maschinen-Setzerschule ging, kam letzte Woche wieder in Regina an, wo er vorläufig wohl zu bleiben gedenkt.

— Josef Stizer kaufte vor 2 Jahren durch Herrn Bl. Keiser eine Lot an Ottawa Straße. Er glaubte jetzt Grund zu haben, anzunehmen, daß die Größe des Platzes nicht stimme. Eine Ausmessung durch den Stadt-Ingenieur ergab, daß es auf den Fuß und Zoll genau stimmte.

— Der Frauenverein der lutherischen Gemeinde versammelt sich am 21. Juli bei Frau Schönthaler, 1943 Toronto Straße.

— Herr John Bergl feierte am Sonntag Kindtaufe. Paten waren Josef Nowak und Frau.

— Herr Joh. Becker gedenkt sich am Donnerstag mit Frl. Arnusch zu verheiraten. Unsere besten Glückwünsche!

— Der erste Sohn des Herrn Peter Jäckle und Frau wurde am Sonntag in der luth. Kirche auf den Namen Johann getauft. Als Taufpaten fungierten Herr Johann Brodt, Fr. Müller, Frl. Jäckle und Herr Friedrich Deutscher.

— Herr Pastor H. Schmidt fuhr am Dienstag zur Synode in Winnipeg und gedenkt zum 21. Juli wieder zurück zu sein.

— Frau Pastor Schmidt, die einige Tage an heftiger Erkältung litt, ist wieder völlig gesund.

— Herr E. Bengert aus Katharinenthal war vorige Woche geschäftehalber in der Stadt und stattete auch unserer Office einen angenehmen Besuch ab. Er bezahlte die vor einiger Zeit erhaltenen Hengst-Karten und sprach sich sehr zufriedenstellend über die Ausführung der Arbeit aus. Er erzählte uns, daß er mit seinem Hengst zufriedenstellende Resultate erzielte und daß das Getreide in dortiger Gegend eine Bomben-Ernte verspreche.

— Wir wurden gebeten, bekannt zu geben, daß Leute, die Arbeit suchen, sich an die Rink-Keiser Land Co. wenden können.

— Herr C. Rink verkaufte eine halbe Sektion Land bei Driard an Owen W. Pollard zu 15 Dollars per Acker.

— Herr Wilh. Armbrüster, Southey, kam letzte Woche nach Regina und gedenkt sich hier niederzulassen.

— Herr C. Rink begab sich am Dienstag nach Glen Avon, um dort liegendes Land zu verkaufen.

— Herr Heinrich Margang beginnt diese Woche mit dem Bau eines großen Futterstalles.

— Die Trauung des Herrn Rudolf Hanus mit Frl. Käte Stepp fand letzten Dienstag in der röm.-katholischen St. Mary's Kirche hierselbst statt. Als Trauzeugen fungierten die Herren Adolf Ehmann und Franz Hanus mit ihren Frauen. Die Hochzeitsfeier fand im Hause Herrn Frank Hanus', des Cousin des jungen Ehemannes, statt. Es ging echt österreichisch-gemütlich her und die letzten Gäste verließen das gastliche Hochzeitshaus erst nach Mitternacht. Unter den Gästen befanden sich Herr Ad. Ehmann und Frau, Herr Jos. Stepp, Herr Wilh. Palm, Herr S. Karst von Balgonie, Herr Bollhofer, Balgonie, Herr Franz Jakob und Frau, Herr J. Hersen, der Redakteur des Courier, u. A. Wir wünschen dem jungen Paare noch einmal Glück und herzliches Wohlergehen!

— Herr John Paukratz von Waldheim kam am Montag geschäftehalber nach Regina und fuhr am Mittwoch wieder heim.

— Herr Nik. Tasch feierte am Montag Hochzeit mit Frl. Margarete Gellner von Southey. Die Trauung wurde von Herrn Pastor Schmidt von der luth. Kirche vollzogen. An die Trauung schloß sich eine hübsche Feier an, die sich bis spät in die Nacht ausdehnte und sich sehr gemütlich gestaltete. Selbstverständlich wurde das Tanzbein nach Herzenslust geschwungen.

— Auf eigenartige Weise starb kürzlich in Montreal Frl. Edith Bole, eine Nichte von Herrn J. F. Bole, M. P. P. für Regina. Vor zwei Jahren verletzte sich Frl. Bole beim Reiten an der Hüfte und wurde eine erfolgreiche Operation vorgenommen. Man photographierte die verletzten Stellen mit Roentgen-Strahlen, wobei durch irgend eine falsche Handhabung Brandstellen durch die Strahlen entstanden. Es war unmöglich, diese zu heilen und es stellte sich scheinbar Tuberkulose ein. Alle angewandten Mittel schlugen fehl.

— Während der letzten 3 Monate sind drei oder vier Mitglieder der berittenen Polizei desertiert. Einer von diesen sollte nach dem Klondyke hinauf. Er zog aber die Schande den kalten Goldfeldern vor.

— Das Fußballspiel zwischen den Sioux Indianern und den Reginaer Soccerern am letzten Dienstag brachte einen Sieg der letzteren. Die Rothäute wurden mit 4 zu 3 geschlagen. Da die Indianer bis jetzt noch nicht geschlagen worden waren, waren sie natürlich sehr enttäuscht und sagten in ihrem eigenen Englisch: „Regina big good."

— Ein Freund berichtet uns Folgendes: Herr Heinrich Korb von Morse und sein Schwager Samuel Hinke waren in Regina, um wichtige Geschäfte abzumachen. Diese Herren sind schon das zweite Jahr in der Umgegend von Morse und haben gute Fortschritte gemacht, da Herr Korb verschiedene Kontrakte, als er in Winnipeg wohnte, übernommen hatte. Er hatte guten Unternehmungsgeist und gute Geschäfte gemacht mit der American Abell Co., von der er eine Dampfpflug- und Dresch-Ausrüstung gekauft hat, und wir hoffen, daß alle Farmer diese wackeren Männer in ihren Unternehmen unterstützen werden, denn es ist zum Segen einer neuen Ansiedlung, wenn solch ein Dampfroß den wilden Boden zu Weizenfeldern umarbeitet und wir hoffen, daß viele ihrer deutschen Nachbarn sich von den braven Deutschen ihr Land brechen lassen, um nächstes Frühjahr es in ein Weizenmeer zu verwandeln. Da Herr Korb in Saskatchewan wohnt, bestellte er auch den Courier, damit derselbe ihm alle Neuigkeiten bringe und wünschen wir den Herren Glück zu ihrem Unternehmen, welche von allen Deutschen in der Umgegend unterstützt werden möchten. E.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Abends 4 Uhr.

In der lutherischen Kirche findet am Sonntag kein Gottesdienst statt, da Herr Pastor H. Schmidt auf der Synode zu Winnipeg ist.

Unterzeichneter wird am kommenden Sonntag den 18. Juli Morgens um ½10 Uhr in der Kirche zu Arat und Nachmittags um 3 Uhr im Schulhause zu Kennell Gottesdienst abhalten.

W. C. Hitzemann,
Reiseprediger der Missouri-Synode.

Zu verkaufen:

2 Süd-Afrika Scrips. Titel garantiert und in Ottawa eingetragen. Preis $800.00. Scrips werden selten. Kauft, ehe sie teurer werden.

James J. Bryant, Box 107, Regina.

Marktbericht vom 13. Juli.

Weizen:	
No. 1 Northern	127c
No. 2 Northern	124½c
No. 4 Northern	117½c
No. 5	105½c
No. 6	95c
Futter No. 1	81c
Flachs No. 1	148c
Hafer	51c
Kälber, per Pfund	8c
Schweine, lbd. per Pfd.	5c
Schweine, geschl. per Pfd.	7c
Rinder, prima Qualität	3c
Schafe, lbd. per Pfd.	5½c
Hühner, per Pfd.	13c
Turkeys, per Pfd.	15c
Eier, per Dutzend	20c
Butter, per Pfd.	15c

Agenten:

Peart Bros. Hardware Comp. Limited

Regina, Sask.

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Oxford Chancellor

Stahl-Ofen.

Kauft Eure Oefen nicht auf gut Glück. Es ist gerade so leicht, den besten zu kaufen, wenn man dabei ist, und der beste braucht nicht einmal teuer zu sein, wenn man den richtigen trifft, wie z. B. den gut und günstig bekannten **Oxford Chancellor Stahlofen.** Dieser Kochofen hat uns sehr zu unserem Erfolge im Ofen-Geschäft verholfen. Jeder Ofen ist in jeder Beziehung garantiert und wir haben nie einen gesehen, der nicht gut war. Ihr braucht nicht einmal unser Wort dafür zu nehmen, fragt nur Euren nächsten Nachbar, er hat sicher einen Oxford Chancellor. Kauft jetzt, da wir einen Spezial-Abschlag von 10 Prozent auf alle Arten Oefen für eine kurze Zeit geben. Preise **$25** bis **$75.**

Bargains

in der **Kleiderstoff-Abteilung.**

Seht Euch unser Lager an in Ginghams, Duck, Anzugstoffen, Baumwolle und schwarzem Denim. Unsere Preise sind immer am niedrigsten.

Schwere graue Baumwolle

36 Zoll breit, für Tucking passend.

Unser Preis ..... **15c** die yard.

Farbiges Satin Tucking.

In allen Farben vorrätig.

Unser Preis . . . **15, 20, 25c** die yard.

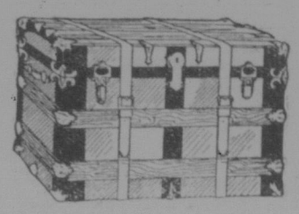
Beachtet unser neues Lager in **farbigen** und **schwarzen Kopftüchern.**

Preise von **50c** bis zu **$1.25.**

Eisenwaren.

Uebereilt Euch nicht mit Euren Bestellungen. Wir können Euch verkaufen:

500	Fuß	Bindfaden für	8½c	℔ lb.
550	"	" "	9c	"
600	"	" "	10c	"
650	"	" "	12c	"



Besondere Werte

in Anzugkästen, Koffern und Handtaschen.

Die Saison für alle Arten von Reisen ist da, und Handtaschen und Anzugskästen werden dazu gebraucht. Schön aussehend, gut haltend, sind sie außerdem sparsam. Große Einkäufe haben bedeutende Preisherabsetzungen bewirkt.

Koffer von $2 bis 20.00,
Anzugkästen von $1.75 bis 20.00.
Handtaschen von 1.00 bis 20.00.

Telescope, Gepäcktaschen, Gepäckriemen und ein vollständiges Lager aller Reiseutensilien

Zum Verkauf in der Herren-Abteilung.

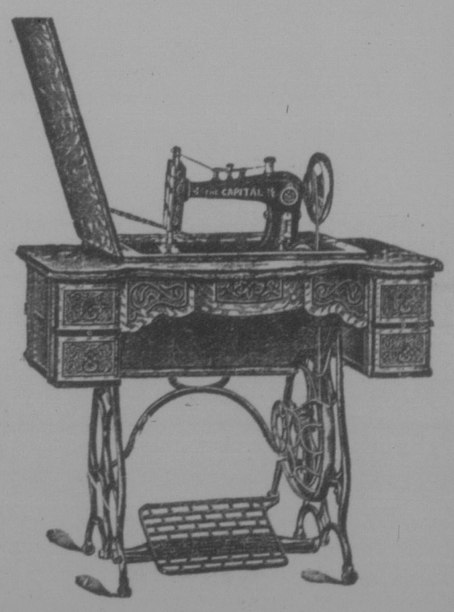
Drug-Abteilung.

Gebraucht unser **Militär Fuß-Pulver.**

Für brennende, müde oder wehe Füße—25c die Büchse, oder fünf Büchsen für Einen Dollar.

Jede Büchse garantiert oder das Geld zurückerstattet.

Die „Capital" Nähmaschine. Nur $18.00.



Diese Maschine kommt jeder $35.00-Maschine gleich, zum einklappen, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum $35—$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebensogute für $18 erhalten können. Bedenken Sie nur $18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die Seine $50 bezahlt hat.

Und nur $18.00.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.